

## [6466.] Bitte um Rücksendung.

„Nebel, Cours der Taktik und Strategie“ fehlt uns gänzlich und würde eine Rücksendung der etwa hier und da ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare uns sehr willkommen sein.

Leipzig, im August 1847.

Verlagsbureau.

## [6467.] Bitte um Rücksendung.

Unser Vorrath von

**Zeitschrift für Landes-Cultur-Gesellschaft. 1. Bd. 1. 2. geh.**

ist gänzlich erschöpft. —

Diejenigen Handlungen, welche noch Exempl. auf dem Lager haben, werden uns durch baldige fällige Remission derselben zu besonderm Dank verpflichtet.

Berlin, den 7. August 1847.

Jonas Verlagsbuchhdlg.

## [6468.] Bitte um Rücksendung.

Da in Kurzem eine dritte wohlfeile Auflage von

**Walker, die Erziehung der Obstbäume**

bei mir erscheint, so ersuche ich um baldige Rücksendung der noch unverkauft lagernden Exemplare. Die neue Auflage steht dagegen wieder à Cond. zu Dienst.

Zugleich wiederhole ich meine schon mehrfach ausgesprochene Bitte um Rücksendung von

**Schlipf, Handbuch der Landwirthschaft; zweite Auflage,**

da die neue vermehrte Auflage noch im Laufe dieses Monats zur Versendung kommen wird.

Reutlingen, den 15. August 1847.

J. G. Mäcken Sohn.

## [6469.] Dringende Bitte um Rücksendung.

Da sich unser Vorrath von „Schmidt's unentbehrlichem Rathgeber für Branntweinbrennereibesitzer, welche bei dem Mangel an Kartoffeln ihren Betrieb fortsetzen wollen“ u. u. fast geräumt hat, so ersuchen wir diejenigen Handlungen, welche Exemplare ohne Aussicht auf Absatz auf Lager haben, uns dieselben schleunigst gef. zu remittiren.

Ebenso bitten wir nochmals um gef. Rücksendung der Hefte No. 1.—3. des „Corsaren“ nebst kolor. Prämie, da wir seit lange kein einziges Exempl. des I. Sem. des Corsaren mehr vorrätzig haben.

G. A. Domine & Co.

## [6470.] Wir bitten um gef. schleunige Remission von

Scheitlin, Agathe. broschirt.

Bernet, Denkprüche,

wo noch à Cond. Expl. lagern. Zu Gegendienstern gern bereit.

St. Gallen, Aug. 1847.

Ergebenst

Scheitlin & Zollikofer.

**Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.**

## [6471.] Offene Stelle.

Für eine Buch- und Musikalien-Handlung in einer Residenz Norddeutschlands kann ein mit guten Zeugnissen versehener Gehülfe zu Michaelis unter annehmbaren Bedingungen Anstellung finden, der befähigt ist, dem Sortiments-Geschäfte in beiden Zweigen vorzustehen. Nähere Nachricht wird Herr B. Hermann in Leipzig zu ertheilen die Güte haben.

[6472.] Ein seit 18 Jahren im Buchhandel thätiger junger Mann, der sowohl vom Verlags- als auch Sortiments-Geschäfte die nöthigen Kenntnisse besitzt und auch in Führung der Bücher erfahren ist, sucht zu Michaelis ein Engagement.

Gütige Offerten erbittet sich derselbe unter der Chiffre C. durch Herrn F. W. Goedsche in Meissen, der die Güte haben wird, auch sonst nähere Auskunft zu ertheilen.

[6473.] Die in meinem Geschäft vacante Gehülfsstelle ist bereits besetzt, welches ich den geehrten Herren statt besonderer Meldung hiedurch ergebenst anzeige.

Prenzlau, 17. August 1847.

F. W. Kalbersberg.

## [6474.] Lehrlingsgesuch.

Ein mit der erforderlichen Vorbildung ausgestatteter junger Mann und der Lust zum Geschäft hat, kann sofort in einem lebhaften Sortimentsgeschäft Westphalens eintreten. Anträge sind zur Weiterbeförderung an Herrn Wilh. Engelmann in Leipzig einzusenden.

[6475.] In einer Preussischen Sortiments-Buchhandlung wird ein mit den nöthigen Kenntnissen versehener junger Mann als Lehrling gesucht, dessen Eintritt jetzt oder zu Michaelis stattfinden könnte, und wird Herr R. Hartmann in Leipzig auf Anfragen nähere Auskunft ertheilen.

**Bermischte Anzeigen.**

## [6476.] Die zweite Versteigerung der

**Dorow'schen Autographen-Sammlung**  
(zweite Abtheilung, N.-Z.)

vereinigt mit einer sehr werthvollen

**Sammlung seltener Handschriften**  
aus älteren Zeiten,  
findet

Dienstag den 28. September 1847

und folgende Tage, Nachmittags von 2—4 Uhr, in Frankfurt a. M., Steinweg E. 216, durch die geschworenen Herren Ausrufer statt.

Das Verzeichniß dieser Sammlung bietet so viel Seltenes und Interessantes dar, daß kein Liebhaber es unterlassen sollte, sich in dessen Besitz zu setzen.

Es ist dasselbe durch alle Buchhandlungen, so wie von Unterzeichnetem gratis zu beziehen.

Frankfurt a. M., August 1847.

Anton Baer.

**RS** In Leipzig vorrätzig bei Herrn C. S. Fritzsche.

## [6477.] Bücher-Auction in Bremen.

Am 23. September und folgende Tage wird durch den Unterzeichneten eine Sammlung von Büchern aus verschiedenen Fächern der Wissenschaften, namentlich belletristische, pädagogische, theologische, philosophische, sprachwissenschaftliche, historische, geographische, mathematische und medizinische Werke, Wörterbücher, alte und neue Classiker, Landkarten, Kupferstiche u. dgl., den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Das Verzeichniß dieser Sammlung ist durch alle Buch- und Antiquarhandlungen zu beziehen und sind Exemplare davon bei Herrn Buchhändler K. F. Köhler in Leipzig wie bei mir niedergelegt.

Bremen, im August 1847.  
Ludw. Wilh. Henze,  
Auctionator.

## [6478.] Leipziger Bücher-Auction

1. October 1847.

So eben wurde ausgegeben:

Verzeichniß der von den Herren Dr. G. W. Fink in Leipzig und Geh. Medicinalrath Dr. Curze in Ballenstädt hinterlassenen Bibliotheken,

welche den 1. October 1847 durch den verpfl. Proclamator Herrn F. Förster gegen baare Zahlung zu Leipzig öffentlich versteigert werden sollen.

Der beinahe 20,000 Bände umfassende Catalog ist besonders reichhaltig an werthvollen naturwissenschaftlichen und medicinischen Werken, Pracht- und Kupferwerken, in der Theologie, Philologie, Musikwissenschaft, so wie in der Geschichte und Belletristik u. dgl. Ich erlaube mir denselben zur geneigten Durchsicht auf das Anzüglichste zu empfehlen und bitte mir Ihre geschätzten Aufträge dazu einsenden zu wollen, die ich prompt und billigt besorgen werde.

Leipzig, 18. August 1847.

E. O. Weigel.

## [6479.] Verkaufs-Anzeige.

Sonnabend's den 11. Septbr. d. J. Vormittags um 10 Uhr, sollen, auf Antrag der Testaments-Erbinn, mehrere zum Nachlasse des allhier verstorbenen Lehrers Conradi gehörigen Instrumente, namentlich zwei Flügel von Streicher in Wien, ein dergleichen von Beyer in Wien, zwei tafelförmige Instrumente von Schambach & Werhant in Leipzig, ein dergleichen von Rosenkranz in Dresden, sämmtlich noch neu, und einige alte tafelförmige Instrumente, desgleichen mehrere Partheen werthvoller Noten, in dem Hause des Orgelbauers und Instrumentenmacher Herrn August Römer allhier, — Hospitalstraße Nr. 316, — an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuss. Cour. verkauft werden.

Dessau, 18. Aug. 1847.

Herzogl. Anhalt. Regierungs-Kanzlei.

[6480.] Soeben haben die Anzeigebblätter 46, 47, 48 meines antiquarischen Lagers diejenigen Acquisitionen, welche seit Ausgabe meines Haupt-Catalogs Nr. II gemacht worden, vorzüglich illustrierte, franz. u. englische Artikel, auch katholische, monastische u. Schriften, Curiosa, einige Orientalia u. Varia enthaltend, die Presse verlassen. Handlungen, welche sich für diese Catalogblätter interessiren sollten, ersuche ich, dieselben gefälligst zu verlangen.

J. M. C. Armbruster.